

Wissenschaftliche Kurzinformationen (Abstracts) zum Thema Knochenaufbau mit Wachstumsfaktoren

Untersuchung eines schmerzlindernden Effekts bei Patienten mit temporomandibulärer Dysfunktion nach intraartikulärer Injektion von Plättchenreichem Plasma: Ein vorläufiger Bericht

Pihut M, Szuta M, Ferendiuk E, Zenczak-Wieckiewicz D.

Evaluation of pain regression in patients with temporomandibular dysfunction treated by intra-articular platelet-rich plasma injections: a preliminary report.

□Biomed Res Int. 2014;2014:132369.

Bei zehn Patienten mit TMD und Behandlung mittels Okklusionsschiene wurde zunächst eine Evaluation mittels dem RDC/ TMD-Fragebogens (Research Diagnostik Criteria for Temporomandibular Disorders) zu den beiden Achsen (Somatische Achse I und Psychosoziale Achse II) durchgeführt. Anschließend erfolgte eine intraartikuläre Injektion von 0,5 ml PRP beidseits.

Die Ergebnisse der beiden Folgemessungen mittels der Visuellen Analogischen Skala (VAS) sieben Tage und sechs Wochen nach der Injektion zeigten im Vergleich zum ersten Messzeitpunkt eine signifikante Besserung der Beschwerden bei allen Patienten.

Schlussfolgerung: Intraartikuläre Injektionen von PRP haben einen positiven Einfluss auf die Reduktion einer TMD-Symptomatik.

Letzte Aktualisierung am Mittwoch, 01. Januar 2014